



Qualitätsstufen		SpC20/25/III/J2/XC4/XF3/GK8 bzw. SpC25/30/III/J2/XC4/XF3/GK8	Zusammensetzung	Trocken-Mischgut (TM) aus trockenen Gesteinskörnungen ($w \leq 0,2$ Masse-%) und Spritz-Bindemittel (SBM).
Körnung		GK 8,0 mm	Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> · rasches Erstarren · geringer Rückprall · sehr gute Haftung · hohe Frühfestigkeit
Lieferform	Sack		Anwendung	<p>QUARZOLITH B355 ist ein Trockenspritzbeton (TM) und kommt überall dort zielführend zur Anwendung, wo besondere Bedingungen vorliegen, wie z.B. Entfall der Schalung, Aufbringen in dünnen Schichten, Anforderungen an die Frühfestigkeit.</p> <p>Auf Wunsch können auch Sonderqualitäten geliefert werden.</p>
	Silo	√		
			Verarbeitung	<p>Mittels Trockenspritzmaschine. Der Auftrag des Spritzbetons hat durch qualifiziertes Personal zu erfolgen.</p> <p>Der Auftrag hat so zu erfolgen, dass ein homogenes, dichtes Spritzbetongefüge und eine geschlossene, ebenflächige Oberfläche erzielt werden. Bei großen Spritzbetondicken sind diese, um Ablösungen zu vermeiden, in zwei oder mehreren Lagen aufzutragen. Bei längeren Unterbrechungen beim Auftragen einzelner Schichten muss die „alte“ Spritzbetonschicht mit einem Druckluft-Wassergemisch gereinigt bzw. angefeuchtet werden.</p> <p>Die Auftragsfläche ist im Hohlraumbau und bei der Hangsicherung vor dem Auftrag mit einem Druckluft-Wassergemisch zu reinigen (Ausnahme: wasserempfindliche Oberflächen und Lockergestein).</p>

Verarbeitung

Folgende Temperaturgrenzen bei der Verarbeitung sind einzuhalten:

Mischgut: mind. +5°C, max. +40°C

Zugabewasser: mind. +5°C, max. +60°C

Der günstige Temperaturbereich für das Mischgut liegt zwischen +13°C und +25°C. Tiefe Temperaturen an der Auftragsfläche, vor allem bei gefrorenem Locker- und Festgestein bzw. Eis, erfordern eine Vergrößerung der Spritzbetondicke um ca. 3 cm.

Betonflächen sind vor zu schneller Austrocknung (z.B. direkter Sonneneinstrahlung) und Frost zu schützen. Bei hohen Temperaturen muss der Beton feucht gehalten werden.

Ein Vermengen mit anderen Bauprodukten ist nicht zulässig und kann zu Schäden führen.

Untergrund

Festgestein (Fels) und Lockergestein (Böden), Spritzbeton, Schalungen verschiedener Art, Bauteile aus Beton, Mauerwerk und Stahl (Ummanntelungen), Abdichtungen, Noppenfolien, Vliese, Dämmstoffe, gefrorener Boden oder Fels, Eis.

Ist eine Haftzugfestigkeit des aufgetragenen Spritzbetons mit Altbeton gefordert, muss eine entsprechende Untergrundvorbehandlung (Reiigen, Aufrauen, Vornässen) erfolgen. Staub, loses Gestein oder loser Spritzbeton hinter der Bewehrung (Baustahlgitter) sind vor Beginn des Spritzbetonauftrages zu entfernen.

Besondere Hinweise

Für die Verarbeitung von Bauprodukten sind die einschlägigen europäischen Normen sowie die nationalen Ergänzungen zu beachten (insbesondere die Richtlinie für Spritzbeton).

Sicherheitshinweise

Enthält Zement. Xi reizend. Haut und Augen schützen. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.